

## FAQ-Sammlung (Bachelorstudiengänge)

---

### Aufnahmeverfahren

#### **Q: In welchem Zeitraum findet das Aufnahmeverfahren statt?**

A: In welchem Zeitraum das Aufnahmeverfahren stattfindet, ist von Studiengang zu Studiengang unterschiedlich. Interviewtermine können zum Beispiel bereits im Jänner starten und bis in den Juni stattfinden.

Bei Terminkollisionen sind wir bemüht, Alternativtermine anzubieten. Beachten Sie jedoch bitte, dass dies bei besonders spät eintreffenden Bewerbungen nicht immer möglich ist.

#### **Q: Wie kann ich mich auf den MC-Test vorbereiten?**

A: Zur Vorbereitung auf studiengangsspezifische Inhalte werden auf unserer Website Vorbereitungsskripten zur Verfügung gestellt. In den Bereichen Mathematik und Englisch wird Vorwissen auf österreichischem Maturaniveau vorausgesetzt und abgeprüft. Hier gibt es keine zusätzlichen Vorbereitungsunterlagen.

Der Muster-Aufnahmetest „Test Yourself“ auf unserer Website kann Ihnen helfen, sich einen Eindruck über die Fragen des Aufnahmetests zu verschaffen. Rückschlüsse auf das Ergebnis des Aufnahmeverfahrens können daraus jedoch nicht gezogen werden.

#### **Q: Wie ist die Punkteverteilung zwischen MC-Test und Interview?**

A: Sie können beim Interview maximal 40 und beim MC-Test maximal 60 Punkte erreichen.

#### **Q: Brauche ich für den MC-Test einen Taschenrechner?**

A: Bitte entnehmen Sie Ihrem Einladungsmail, ob für den MC-Test ein Taschenrechner oder andere Hilfsmittel mitzubringen sind oder nicht.

#### **Q: Wann bekomme ich Bescheid, ob ich einen Studienplatz erhalte?**

A: In der Regel erfahren Sie spätestens Anfang Juli, ob Sie in einen Studiengang aufgenommen werden oder auf der Warteliste sind.

#### **Q: Ich mache die Matura erst im Herbst. Kann ich mich trotzdem bewerben?**

A: Sie müssen Ihre Matura vor Studienbeginn abgeschlossen haben. In berufsbegleitenden Studiengängen ist eine Aufnahme mit einem Maturatermin im Herbst daher leider nicht mehr möglich. Wenn Sie sich für ein Vollzeit-Studium beworben haben, müssen Sie Ihre Matura noch im September positiv absolvieren. BewerberInnen mit einem Maturatermin im Oktober können leider nicht berücksichtigt werden.

#### **Q: Kann ich mich für zwei oder mehrere Studiengänge bewerben?**

Ja, das ist möglich. Beachten Sie bitte, dass Sie bei Mehrfachbewerbungen mehrere Aufnahmeverfahren durchlaufen müssen. Dies stellt einen nicht zu unterschätzenden Zeit- und Lernaufwand dar. Für eine optimale organisatorische Vorbereitung ersuchen wir Sie, uns nach Bekanntgabe der Aufnahmeentscheidungen so rasch wie möglich mitzuteilen, welchen Studiengang Sie tatsächlich besuchen wollen.

## Organisatorische Rahmenbedingungen

### Q: Wann genau finden die Lehrveranstaltungen statt?

A:

Studiengänge – Vollzeit: Mo-Fr 8:00 – 17:00

Pro Woche gibt es jeweils einen freien Tag, der in der Regel während des Semesters gleich bleibt. Welcher Tag lehrveranstaltungsfrei ist, ist von Studiengang zu Studiengang und von Jahrgang zu Jahrgang unterschiedlich.

Studiengänge – Berufsbegleitend: Mo-Do 18:00 – 21:10, Fr 16:20 – 21:10, Sa 8:00 – 16:10

Pro Woche gibt es jeweils mindestens einen freien Abend, der in der Regel während des Semesters gleich bleibt. Welcher Abend lehrveranstaltungsfrei ist, ist von Studiengang zu Studiengang und von Jahrgang zu Jahrgang unterschiedlich.

### Q: Wann sind Ferien?

A:

Studiengänge – Vollzeit: angelehnt an die österreichischen Universitäten

Studiengänge – Berufsbegleitend: angelehnt an die Wiener Schulferien

### Q: Kann ich von der berufsbegleitenden in die Vollzeit-Form wechseln und umgekehrt?

A: Wir sind bemüht derartige Wechsel zu ermöglichen, sofern in den jeweiligen Jahrgängen die notwendigen Studienplätze frei sind und Sie das Vorsemester vollständig abgeschlossen haben.

### Q: Muss ich berufstätig sein um berufsbegleitend studieren zu können?

A: Nein, Berufstätigkeit ist für unsere berufsbegleitend organisierten Studiengänge keine zwingende Voraussetzung.

### Q: Was genau bedeutet Anwesenheitspflicht? Wie oft darf ich in einer Lehrveranstaltung fehlen?

A: Grundsätzlich gilt für jede Lehrveranstaltung die volle Anwesenheitspflicht. Damit durch die Administration von Absenzen kein organisatorischer Mehraufwand entsteht, wurde eine Anwesenheitsvorgabe von mindestens 70% eingeführt. Sie können also 30% der Lehrveranstaltungszeit unentschuldigt versäumen.

### Q: Was passiert, wenn meine Fehlzeiten die Toleranzgrenze (30%) überschreiten?

A: Fehlen Sie in mehr als 30% der Lehreinheiten einer Lehrveranstaltung, haben Sie automatisch einen von drei möglichen Prüfungsantritten verloren – wobei der 3. Prüfungsantritt eine kommissionelle Prüfung ist. Bei Lehrveranstaltungen ohne Abschlussprüfung müssen Sie eine Ersatzleistung erbringen.

### Q: Wieso gibt es eine Anwesenheitspflicht?

A: FH-Studiengänge sind so konzipiert, dass sie einer wissenschaftlich fundierten Berufsausbildung dienen, die in der vorgesehenen Zeit absolviert werden kann. Studieren findet in vergleichsweise kleinen Gruppen statt, es gibt einen hohen Anteil an Veranstaltungen mit Übungs- bzw. Projektcharakter. Die Anwesenheitspflicht soll hier den Lernfortschritt fördern.

**Q: Wie hoch sind die Studiengebühren?**

A: € 363,36 / Semester (+ Beitrag für die HochschulInnenenschaft)

**Q: Was ist ein ÖH-Beitrag und wieso muss ich diesen bezahlen?**

A: Die Bundesvertretung der Österreichischen HochschulInnenenschaft (ÖH) ist die gesetzliche Interessensvertretung der über 250.000 Studierenden in ganz Österreich. Sie setzt sich auf allen Ebenen für die Anliegen der Studierenden ein.

Seit Beginn des Sommersemesters 2008 sind auch die FH-Studierenden von Gesetz wegen Mitglieder in der ÖH. Als Studierende/r sind Sie folglich auch zur Bezahlung des ÖH-Beitrages gegenüber der ÖH verpflichtet.

## Studieren ohne Matura

**Q: Unter welchen Voraussetzungen kann ich ohne Matura studieren?**

A: Eine einschlägige berufliche Qualifikation muss durch einen der folgenden Nachweise dargelegt werden:

- Abschluss einer mindestens dreijährigen berufsbildenden mittleren Schule (z.B. Handelsschule) oder
- Abschluss einer mindestens dreijährigen Lehre, die sich am Berufsbild des gewünschten Studiengangs orientiert oder
- Deutsche Fachhochschulreife mit der Ausbildungsrichtung „Wirtschaft“

**Q: Welche Zusatzprüfungen müssen erbracht werden?**

A: Grundsätzlich sind Zusatzprüfungen aus Mathematik und Englisch abzulegen. BewerberInnen für den Studiengang „Logistik und Transportmanagement“ müssen auch eine Zusatzprüfung aus Deutsch absolvieren.

**Q: Wie kann ich mich am besten auf die Zusatzprüfungen vorbereiten?**

A: Es gibt keine Vorschriften, wie man sich auf die Zusatzprüfungen vorbereiten muss, d.h. Sie müssen keine Pflichtkurse besuchen. Das BFI Wien bietet beispielsweise Vorbereitungskurse im Winter- und Sommersemester an, die den Anforderungen der Zusatzprüfungen an der FH des BFI Wien entsprechen. Natürlich können Sie sich auch auf jede andere von Ihnen gewählte Weise vorbereiten. Auf unserer Homepage finden Sie Tipps für die Vorbereitung im Selbststudium.

**Q: Was wird bei den Zusatzprüfungen geprüft?**

A: Es gelten die Anforderungen für die Studienberechtigungsprüfung: Mathematik 1 und Englisch 2. Eine weitere Einschränkung des Prüfungstoffes kann nicht vorgenommen werden.

**Q: Wie laufen die Zusatzprüfungen ab?**

A: Die Zusatzprüfungen bestehen aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Der schriftliche Teil dauert jeweils eine Stunde, anschließend findet die mündliche Prüfung als Einzelgespräch statt. Dabei wird auf die schriftliche Leistung eingegangen. Sie erfahren das Ergebnis Ihrer Prüfung aus dem jeweiligen Fach direkt am Ende des mündlichen Teils.

### **Q: Wie viele Prüfungstermine gibt es?**

A: Die FH des BFI Wien bietet zwei Termine an, an denen die Zusatzprüfungen abgelegt werden können. Dieser findet jedes Jahr im März und Ende Juni / Anfang Juli statt.

### **Q: Welche Kosten fallen für die Zusatzprüfung an?**

A: Die Prüfung ist kostenlos. Es fallen nur Kosten für (nicht verpflichtende) Kurse an, durch die Sie sich auf die Zusatzprüfung vorbereiten.

## **Internationale BewerberInnen**

### **Q: Kann ich mich bewerben, wenn meine Muttersprache nicht Deutsch ist?**

A: Ja. Für eine Aufnahme in einen der deutschsprachigen Studiengänge müssen Sie die deutsche Sprache allerdings sehr gut beherrschen (Niveau C1 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen). Eine Bewertung erfolgt im Aufnahmegespräch, wobei das Ablegen einer Deutsch-Ergänzungsprüfung verlangt werden kann.

Für eine Aufnahme in den englischsprachigen Bachelorstudiengang „European Economy and Business Management“ sind keine Deutschkenntnisse erforderlich.

### **Q: Wie gut muss ich Englisch können?**

A: Immer mehr Lehrveranstaltungen werden in Englisch abgehalten. Daher sind gute Englischkenntnisse von Beginn an nötig, um den Vorträgen folgen zu können. Umfassende Kenntnisse der englischen Grammatik werden vorausgesetzt.

Für eine Aufnahme in den englischsprachigen Bachelorstudiengang „European Economy and Business Management“ müssen Sie die englische Sprache sehr gut beherrschen. Eine Bewertung erfolgt im Aufnahmegespräch, wobei das Ablegen einer Englisch-Ergänzungsprüfung verlangt werden kann.

### **Q: An wen wende ich mich, wenn ich wissen will, ob eine Zulassung zum Studium mit meinen ausländischen Zeugnissen möglich ist?**

A: Wenden Sie sich bitte an unser Admission Office:

Mag.<sup>a</sup> Ulrike Haider-Moser, LL.M., MBA,

Tel: +43 1 720 12 86-975,

[ulrike.haider-moser@fh-vie.ac.at](mailto:ulrike.haider-moser@fh-vie.ac.at)

## **Auslandssemester und Praktikum**

### **Q: Kann ich im Laufe des Studiums ein Auslandssemester machen?**

A: Die FH des BFI Wien ist eine international ausgerichtete Fachhochschule. Wir freuen uns daher über alle Studierende mit Interesse an einem Auslandssemester. Folgende Möglichkeiten stehen unseren Studierenden für ein Auslandssemester offen:

- **Europa:** Im Rahmen des Erasmus Programms können Sie an einer unserer Partnerhochschulen studieren. Sie zahlen keine Studiengebühren und erhalten ein monatliches Stipendium.
- **Weltweit:** Mit weiteren europäischen und außereuropäischen Partnerhochschulen haben wir bilaterale Abkommen abgeschlossen. Sie zahlen dort keine oder reduzierte Studiengebühren. Als Free Mover wählen Sie eine für Sie passende Hochschule selbst aus und bewerben sich selbständig. Meist sind Studiengebühren zu zahlen.

## **Q: Was ist ein Double Degree? Gibt es das in jedem Studiengang?**

A: Als Studierende unserer Fachhochschule haben Sie die Möglichkeit, an einem Doppeldiplom-Studium (Double Degree Studium) teilzunehmen und Ihre internationalen Berufschancen zu erhöhen. In einem Double Degree Studium absolvieren Sie einen Teil Ihres Studiums an einer ausgewählten Partnerhochschule und erwerben mit geringer Studienzeiterverlängerung zwei Diplome:

- das nationale Abschlussdiplom und
- das Diplom der Partnerhochschule

Die Anerkennung der im Ausland erworbenen Studienleistungen ist vertraglich geregelt und gewährleistet.

Folgende Double Degree Möglichkeiten werden momentan angeboten:

### **Bank- und Finanzwirtschaft (Bachelor), Doppeldiplom:**

- BCIT - British Columbia Institute of Technology (Kanada, Vancouver)

### **Europäische Wirtschaft und Unternehmensführung (Master), Doppeldiplom:**

- Groupe ESC Dijon Borgogne (Frankreich, Dijon)
- JAMK University of Applied Sciences (Finnland, Jyväskylä)

### **Film-, TV- und Medienproduktion (Bachelor), Doppeldiplom:**

- Hochschule Furtwangen (Deutschland, Furtwangen)

### **International Banking and Finance (Master), Doppeldiplom:**

- Baikal State University of Economics and Law (Russische Föderation, Irkutsk)

### **Logistik und Transportmanagement (Bachelor), Doppeldiplom:**

- Karel de Grote Hogeschool (Antwerpen, Belgien)

### **Projektmanagement und Informationstechnik (Bachelor), Doppeldiplom:**

- Hochschule Furtwangen (Deutschland, Furtwangen)

### **Quantitative Asset and Riskmanagement (Master), Doppeldiplom:**

- University of Economics (Katowice, Poland) - Doppeldiplom
- Alexandru Ioan Cuza University (Rumänien, Iasi) - Doppeldiplom
- Università di Bologna (Italien, Bologna) - Doppeldiplom

### **Strategic HR Management in Europe (Master), Doppeldiplom:**

- Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (Berlin, Deutschland)

## **Ich habe nicht die Möglichkeit ein ganzes Semester ins Ausland zu gehen. Kann ich trotzdem im Ausland studieren?**

Es ist uns besonders wichtig, berufsbegleitenden Studierenden oder Studierenden mit Betreuungspflichten internationale Erfahrungen zu ermöglichen. Aus diesem Grund bieten wir kurze Mobilitätsoptionen. Abseits vom klassischen einsemestrigen Austauschsemester haben Studierende die Gelegenheit, im Rahmen von mehrtägigen internationalen Wochen mit Studierenden aus europäischen Ländern in Austausch zu treten und Auslandserfahrung zu sammeln.

### **Ich bin berufstätig. Muss ich trotzdem ein Praktikum absolvieren?**

Das im Fachhochschul-Studiengesetz verpflichtend vorgeschriebene Praktikum kann bei Vorliegen einer einschlägigen beruflichen Tätigkeit am aktuellen Arbeitsplatz absolviert werden. Voraussetzung für eine Anrechnung ist ein hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit im Rahmen einer qualifizierten Tätigkeit in einem Berufsfeld auf das der Studiengang vorbereitet. Diese Bedingungen können auch durch eine geeignete Job Rotation beim aktuellen Arbeitgeber erfüllt werden.

### **Kann ich mein Praktikum auch im Ausland machen?**

Als StudentIn der FH des BFI Wien können Sie Ihr Berufspraktikum im Rahmen eines Auslandspraktikums absolvieren. Auslandspraktika werden innerhalb Europas im Rahmen des Erasmus Programms gefördert.